

24.10.2017

Vorbereitungen für Todesfall treffen Beistand in Bestattungsfragen

In einer Gesellschaft, in der das Sterben weitgehend ausgeklammert wird, sind viele Angehörige nicht auf Todesfälle vorbereitet. Selbst, wenn dem Sterben ein langer Abschied vorausgeht, setzen sich viele nicht mit den Aufgaben auseinander, die danach unabänderlich warten. Einen Sarg oder eine Urne aussuchen, die Bestattung organisieren, Verwandte und Freunde informieren, Formalitäten erledigen – mitten im Schmerz müssen viele nüchterne Entscheidungen getroffen werden, die zum Teil erhebliche finanzielle Folgen haben. Unterstützung dabei bietet das Buch „Was tun, wenn jemand stirbt? Ein Ratgeber in Bestattungsfragen“ der Verbraucherzentrale.

Der Ratgeber informiert darüber, welche Maßnahmen in welcher Reihenfolge getroffen werden sollten, und legt auch offen, welche Kosten entstehen. Die Verpflichtungen hören jedoch nicht auf, sobald die Sterbeurkunde beantragt und eine Trauerfeier organisiert ist. Das Buch erläutert auch, welche Aufgaben in der Zeit danach auf die Angehörigen zukommen – von der Regelung der Bankgeschäfte bis zur Auflösung der Wohnung des Verstorbenen. Außerdem erfahren die Leserinnen und Leser, wie sie mit ihrer Trauer umgehen und wo sie Hilfe finden können. Das letzte Kapitel richtet sich mit einer Checkliste vor allem an diejenigen, die Vorsorge für ihre eigene Bestattung treffen wollen, um ihre Angehörigen zu entlasten.

Der Ratgeber hat 192 Seiten und kostet 14,90 Euro, als E-Book 11,99 Euro.

Bestellmöglichkeiten:

Im Online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter 0211 / 38 09-555. Der Ratgeber ist auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen und im Buchhandel erhältlich.

Hinweis für Redaktionen: Rezensionsexemplare unter Tel. 0211 / 38 09-363 oder Fax 0211 / 38 09-235, oder E-Mail publikationen@verbraucherzentrale.nrw

Druckfähiges Titelbild:
www.verbraucherzentrale.de/buecher-und-ebooks/wennjemandstirbt